vorwärtsEXTRA

FOTO: FREDERIK DIGULLA

Auf ihrer Sommertour besuchte Serpil Midyatli den auch Camping- und Ferienpark Wulfener Hals auf Fehmarn. Begleitet wurde sie von Thomas Losse-Müller (links), einem zentralen Kopf der Denkfabrik.

DAS LAND ERFAHREN

Über 40 Termine standen auf dem Programm der **SOMMERREISE** der Landesvorsitzenden Serpil Midyatli.

Erstmals ging Serpil Midyatli ihrer Doppelfunktion als Vorsitzende des SPD-Landesverbands und der Landtagsfraktion auf Tour. Das Ziel der Bereisung vom 28. Juni bis zum 9. Juli: mit vielen Menschen über die Zukunft Schleswig-Holsteins sprechen. Das hat geklappt. „Es gibt eine Menge zu tun und wir werden das anpacken!“, so das Fazit der Landesvorsitzenden.

Neue Eindrücke fand sie sogar vor der Haustür: „Ich bin in Kiel geboren und aufgewachsen, aber über die Schleusen des Nord-Ostsee-Kanals bin ich noch nie gelaufen.“ Der Kanal sei wichtig für ganz Nordeuropa. Über Jahrzehnte sei zu wenig investiert worden.

Bei der Hightech-Firma Punker in Eckernförde wurde der Fachkräftemangel angesprochen. Weitere Stationen waren zum Beispiel die Firma Butzkies Stahlbau in Krempe, die Meierei NordseeMilch in Witzwort, eine Kindertagesstätte in Preetz, der Marinestützpunkt Eckernförde, die Universitätsklinik in Lübeck und ein Mehrgenerationenhaus in Neumünster. Redaktionsgespräche bei den regionalen Zeitungen rundeten das Programm ab. ■

OPPOSITION – KONSTRUKTIV ABER KRITISCH

Mit der Übernahme des Vorsitzes der SPD-Landtagsfraktion wird Serpil Midyatli **OPPOSITIONSFÜHRERIN** im schleswig-holsteinischen Landtag.

Die SPD-Landtagsfraktion hat Serpil Midyatli zur neuen Fraktionsvorsitzenden gewählt. Sie tritt damit die Nachfolge von Ralf Stegner an, der nach 13 Jahren diese Funktion abgab und im Herbst in den Bundestag wechseln will.

Serpil Midyatli erhielt bei der Wahl große Unterstützung. Sie freute sich über das Ergebnis: „Ich habe richtig Bock auf die kommenden Aufgaben!“ Mit der Übernahme des Vorsitzes der SPD-Fraktion wird sie auch Oppositionsführerin im schleswig-holsteinischen Landtag. „Ich weiß, welche Verantwortung mit diesem in der Verfassung verankerten Amt verbunden ist. Ralf Stegner hat es über viele Jahre mit viel Energie und großem Erfolg ausgefüllt“, beschrieb die Fraktionsvorsitzende ihren Respekt vor der Aufgabe.

Jamaika am Ende

Sie kündigte an, die konstruktive Oppositionsarbeit im Landtag fortzuführen. „Andererseits ist eine kritische Opposition im Land dringend notwendig“, stellte Serpil Midyatli fest. In keiner der großen Zukunftsfragen sei sich Jamaika wirklich einig. Die Gemeinsamkeiten seien sichtbar erschöpft. Im Landtag vergehe keine Tagung ohne offenen Zoff, hat die neue Fraktionsvorsitzende festgestellt. Im Bundesrat sei die Enthaltung Schleswig-Holsteins bei großen Projekten fest einkalkuliert, weil einer der drei Partner verlässlich sein Veto einlege.

„In vielen Bereichen gibt es maximal Trippelschritte in die Zukunft. Da wollen wir angreifen! Die SPD in Schleswig-Holstein ist auf dem Platz und will im Mai die Staatskanzlei erobern!“, zeigte sich die Oppositionsführerin kämpferisch.

Politische Schwerpunkte

Die Themen Klimaschutz, Bildung und Wohnen werden für die Fraktion im Fokus stehen. „Die Energiewende schaffen wir nur mit den Menschen“, ist sich Serpil Midyatli sicher. „Deshalb wollen wir sie an den Erträgen der Energiewende beteiligen – nicht nur große Konzerne sollen davon profitieren.“

Corona habe schonungslos offengelegt, wie ungleich Lebenschancen in Deutschland verteilt sind. Viele Kinder hätten nicht mal einen Schreibtisch – geschweige denn ein eigenes Zimmer für ruhiges Arbeiten. „Wir brauchen ein Jahrzehnt der Investitionen in Chancengleichheit und das gute Aufwachsen von Kindern. Wir müssen deutlich mehr investieren“, fordert Serpil Midyatli. „Und wenn es bedeutet, dass wir die Schuldenbremse reißen, dann ist das so.“

Die SPD werde immer dafür kämpfen, dass Mieten bezahlbar bleiben. „Deshalb wollen wir die Mietpreisbremse wieder einführen. Wir stehen aber auch dafür, dass sich Normalverdiener den Traum vom Eigenheim verwirklichen können. Das ist Teil unseres Aufstiegsversprechens“, kündigte die Fraktionsvorsitzende an. ■

WAHLKAMPF KOMMT AUF TOUREN

In den elf Bundestagswahlkreisen beginnt jetzt die **HEISSE PHASE.** Die Kandidatinnen und Kandidaten punkten mit Bürgernähe und originellen Ideen.

FLYER: JENS PETER JENSEN

Ralf Stegner, bis vor kurzem noch Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion, übt sich in einer neuen Rolle. Als Bundestagskandidat greift er selbst zum Lenkrad in seinem roten Wahlkampfbus. Erste Station seiner Tour durch den Wahlkreis Pinneberg ist Rellingen. Hier hatte er vor drei Jahrzehnten seine ersten Schritte in der Kommunalpolitik gemacht.

„Der rote Bus macht was her!“, stellt Ralf Stegner nach dem gutgelaunten Tourauftakt fest. Bei herrlichem Sommerwetter folgt ein Halt am Bokeler See. Hier ist das Thema Entwicklung im ländlichen Raum.

FOTO: MARTINA RAHNENFÜHRER

Ralf Stegner übernimmt im Wahlkampf das Steuer. Gemeinsam mit Pinnebergs Kreisvorsitzendem Thomas Hölck (links) beginnt er am 26. Juli die Tour durch seinen Bundestagswahlkreis.

Plattdüütsche Flyer

An der Westküste geht Jens Peter Jensen mit einem „plattdüütschen Flyer“ ins Rennen (links). 15 000 Exemplare hat der Kandidat für den Wahlkreis Nordfriesland–Dithmarschen-Nord drucken lassen.

„Olaf Scholz – Kompetenz för Düütschland“ und „Jens Peter Jensen – De kloore Wahl för de Westküst“ sind die Botschaften des Faltblatts, das die traditionelle Sprache mit dem modernen Design der Wahlkampagne verbindet. „Man kann in Plattdeutsch eher mal etwas frecher sein“, sagt Jens Peter Jensen mit einem Augenzwinkern. ■

SOLIDARITÄT MIT DEN CATERPILLAR-BESCHÄFTIGTEN

Am 22. Juli hat der Parteivorsitzende Norbert Walter-Borjans mit einer Journalistengruppe Schleswig-Holstein besucht. In Kiel kam es zu einem Solidaritätsbesuch in der Niederlassung der Firma Caterpillar, die akut von Schließungsplänen der Konzernleitung bedroht ist. „Was Caterpillar mit der Standortschließung in Kiel plant, klingt nach rücksichtslosem Manchester-Kapitalismus. Hier soll ein Betrieb plattgemacht werden, an dem Top-know-how in Sachen Entwicklung effizienter Motoren konzentriert ist“, kritisierte der Parteivorsitzende.

Die SPD fordere zusammen mit dem DGB seit langem die Stärkung der betrieblichen Mitbestimmung, gerade auch mit Blick auf Standortverlagerungen und -schließungen. „Wir erwarten von den Verantwortlichen von Caterpillar, dass sie sich mit allen Betroffenen an einen Tisch setzen und an einer einvernehmlichen Lösung arbeiten“, appellierte Norbert Walter-Borjans an die Konzernspitze. ■

FOTO: FREDERIK DIGULLA

Solidarität mit den Beschäftigten der Kieler Caterpillar-Werke: Parteivorsitzender Norbert Walter-Borjans (3. v.l.), Bundestagsabgeordneter Mathias Stein, Bundestagskandidat Bengt Bergt und Landesvorsitzende Serpil Midyatli machten Station in dem von der Stilllegung bedrohten Betrieb.

BRIEFWAHLSTART

Mit jeder Etappe nimmt die Mission 2022 mehr Fahrt auf und mehr Menschen beteiligen sich an den Aktionen.

Die SPD startet bundesweit am 14. August in die heiße Wahlkampfphase. Die vergangenen Landtagswahlen haben gezeigt, wie wichtig die Briefwahl in Corona-Zeiten geworden ist. Deshalb möchte der SPD-Landesverband frühzeitig für die Briefwahl werben und über die Möglichkeiten informieren.

Alle Genossinnen und Genossen können dabei mithelfen, indem sie ab dem 14. August in Nachbar-Briefkästen Flyer verteilen. Die Flyer können über die Homepage ***http://spd.sh/mission2022*** bestellt werden. Die informativen Faltblätter im handlichen A6-Format können in der Landesgeschäftsstelle und den Kreisgeschäftsstellen abgeholt werden.

Mission 2022

Über die Homepage kann man sich auch für die Mission 2022 anmelden und erhält dann regelmäßig Informationen zu den geplanten Aktionen und die Einladung zur monatlichen „Missions-Schalte“. Die nächste Missions-Schalte findet am 12. August statt.

Bis zur Landtagswahl wird jeden Monat eine weitere Etappe der Mission 2022 stattfinden. Jede Etappe besteht aus einer realen und einer Online-Aktion. ■

DIE MISSION: WAHLKAMPF

Dieses Jahr ist für uns in der SPD entscheidend. Mit der Bundestagswahl im September 2021 und der Landtagswahl im Mai 2022 gibt es zwei Wahlen, die den Weg unseres Landes prägen werden.

Wir alle können einen entscheidenden Beitrag dazu leisten, dass wir als SPD ein gutes Ergebnis erzielen werden und wir viele unserer politischen Ziele umsetzen können.

Wir brauchen eine starke Sozialdemokratie, um gestärkt aus der Krise zu kommen und gemeinsam die großen Zukunftsfragen zu lösen. Mit gerechten Steuern, guten Arbeitsplätzen sowie mutigen Schritten zur Rettung des Klimas.

Was können wir als Einzelne zum Wahlerfolg beitragen?

Bei dir vor Ort:

■ Teile unsere Ideen mit der Familie, Freunden und Nachbar:innen. Das Kurzprogramm zur Bundestagswahl findest du zum Beispiel auf der Homepage des SPD Bundesverbandes. Gerne kannst du gemeinsam mit deinem Ortsverein oder den Kandidierenden auch zu einem Nachbarschaftskaffee einladen. Bei einem leckeren Stück Kuchen lässt sich hervorragend über unsere Forderungen diskutieren.

■ Großveranstaltungen finden aufgrund der Pandemie weiterhin eher selten statt.

FOTO: LICHTARTISTIN

Sophia Schiebe, stellvertretende Landesvorsitzende.

Daher lade die Kandidierenden oder deinen Ortsverein zu dem Fußballverein, der Feuerwehr oder dem Kleingartenverein vor Ort ein. Im direkten Austausch mit den Leuten können wir am besten ihre Sorgen und Nöte aufnehmen und zeigen, dass wir diejenigen sind, die auch die passenden Lösungen parat haben.

Online:

■ Like die Seiten unserer Kandidierenden und lasse am Besten noch ein paar Likes und nette Kommentare da. Dies sorgt dafür, dass unsere Leute mehr Reichweite erhalten und ihre Ideen vor Ort Gehör finden.

■ Kommentiere keine Posts mehr von anderen Parteien. Unsere Aufgabe ist es nicht, das ihre Ideen und ihre Kandidierenden Aufmerksamkeit bekommen. Unsere Positionen und unsere Leute müssen im Fokus stehen.

■ Bei dir vor Ort gibt es Nachbarschaftsgruppen oder Ähnliches? Berichte dort doch mal von unseren Positionen oder Frage nach, wo aktuell der Schuh drückt.

Du hast Lust auf mehr? Dann sei bei unserer Mission 2022 dabei. Hier führen wir gemeinsam monatliche Aktionen durch und tauschen uns darüber digital aus. Weitere Informationen erhältst du unter ***http://spd.sh/mission2022.*** Wir freuen uns auf deine Unterstützung.

Sophia Schiebe
Stellvertretende Landesvorsitzende

ANZEIGE

WIR GRATULIEREN IM JULI...

ZUM 102. GEBURTSTAG:
Erich Schmidt, Sankt Peter-Ording
ZUM 101. GEBURTSTAG:
Margarete Carstensen, Süderlügum
ZUM 100. GEBURTSTAG:
Hanna Andersen, Fiefbergen
ZUM 99. GEBURTSTAG:
Elisabeth Köpcke, Noer
ZUM 98. GEBURTSTAG:
Christian Abels, Glücksburg
ZUM 97. GEBURTSTAG:
Heilwig Duwe, Großensee
Adolf Rehders, Norderstedt
ZUM 96. GEBURTSTAG:
Bruno Höppner, Lübeck
Reinhard Kapischke, Mölln
Ernst Hans Müllmer, Lübeck
ZUM 95. GEBURTSTAG:
Helmut Brammann, Neuendorf
Selma Schmidtke, Nordstrand
Elvira Storch, Heidgraben
ZUM 94. GEBURTSTAG:
Ernst Günther, Fleckeby
ZUM 93. GEBURTSTAG:
Lotte Lore Dose, Malente
Hans Hansen, Nübel
Rosemarie Jordan, Eutin
Lorenz Lunau, Brunsbek
Hans-Gerhard Ramler, Sierksdorf
ZUM 92. GEBURTSTAG:
Anna Maria Hatton, Lübeck
Erna Kuehl, Schwentinental
Wolfgang Küstner, Bad Driburg
Jürgen Stomprowski, Bad Schwartau
ZUM 91. GEBURTSTAG:
Artur Hiller, Klein Offenseth-Sparrieshoop
Gisela Jonas, Eckernförde
ZUM 90. GEBURTSTAG:
Gerhard Doobe, Steinburg
Edith Körner, Wedel
Eugen von Ruskowski, Eutin

...UND IM AUGUST

ZUM 102. GEBURTSTAG:
Berta Hahn, Barmstedt
ZUM 100. GEBURTSTAG:
Kurt Ehlers, Malente
ZUM 97. GEBURTSTAG:
Herta Bruhn, Lübeck
ZUM 96. GEBURTSTAG:
Gisela Locker, Uetersen
ZUM 95. GEBURTSTAG:
Magdalena Hamer, Heikendorf
Claus Gruntzdorff, Norderstedt
ZUM 93. GEBURTSTAG:
Marianne Möller, Flensburg
Peter Adler, Norderstedt
Heinrich Engel, Kiel
Karl-Heinz Loch, Plön
Gisela Netzker, Großhansdorf
Lisa Peters, Kiel
ZUM 92. GEBURTSTAG:
Hildegard Gralfs, Ratzeburg
Kurt Zimmermann, Lübeck
Herbert Schröder, Kröppelshagen-Fahrendorf
Gerhard Glanz, Flintbek
Heinrich Grell, Schashagen
Edith Fesefeldt, Uetersen
ZUM 91. GEBURTSTAG:
Helga Voss, Neumünster
Christel Titze, Fleckeby
ZUM 90. GEBURTSTAG:
Ernst-Ulrich Binder, Brunsbüttel
Rosemarie Repenning, Lehmkuhlen
Henning zu Klampen, Bargteheide

FOTOS: FREDERIK DIGULLA

Landesvorsitzende Serpil Midyatli (links) und Enrico Kreft vom Europaforum (rechts) übergaben die Preise in der Flensburger Theaterschule an Luzie Metzdorf und Lucie Morin.

DER WILLI-PIECYK-PREIS GING ZU DEN PREISTRÄGERN

Traditionell wird die Würdigung herausragender Projekte mit europäischem Bezug mit einem Festakt in der Gustav-Heinemann-Bildungsstätte zelebriert. Unter Corona-Bedingungen fand die Preisverleihung in diesem Jahr dezentral statt.

Uwe Muchow und Barbara Helbach nahmen den Preis in Neustadt entgegen.

Am 28. Juni hat die SPD Schleswig-Holstein in der Flensburger Theaterschule den Willi-Piecyk-Preis an zwei Projekte aus der Fördestadt verliehen. Das von Lucie Morin entwickelte digitale Theaterprojekt „Europa, Baby!“ erhielt den Hauptpreis in Höhe von 1000 Euro. Der mit 500 Euro dotierte zweite Platz ging an die von Luzie Metzdorf entwickelte historisch-kritische Aufarbeitung der Stadtgeschichte Flensburgs am Beispiel des Rumhandels.

Am 8. Juli wurde im Neustädter Rathaus der dritte Teil des Preises an das „europäische folklore festival“ Neustadt verliehen. Das Festival besteht bereits seit 1951 und trägt seitdem dazu bei, Menschen zu verbinden und das Verständnis für andere Kulturen, Bräuche und Lebensweisen zu fördern.

Der Willi-Piecyk-Preis erinnert an den früheren SPD-Landesvorsitzenden und Euroaabgeordneten, der 2008 verstarb. In diesem Jahr wurden Projekte unter dem Motto „In Vielfalt geeint“ ausgewählt. ■

DER NEUE FÜR NEUMÜNSTER

Tobias Bergmann hat die Wahl zum **OBERBÜRGERMEISTER** gewonnen – gegen den Amtsinhaber.

Die Wählerinnen und Wähler in Neumünster haben gesprochen: Tobias Bergmann hat die Stichwahl um das Amt des Oberbürgermeisters am 30. Mai mit 50,8 Prozent der Stimmen gewonnen.

„Ein großartiger Erfolg für Tobias Bergmann und die SPD Neumünster!“, lobte die SPD-Landesvorsitzende Serpil Midyatli am Wahlabend. Der neue Bürgermeister wird die Themen Ansiedlung von Arbeitsplätzen, Sicherheit und Sauberkeit, Hochschulstandort Neumünster und Förderung des sozialen Zusammenhalts angehen.

Im ersten Wahlgang am 9. Mai hatte noch der Amtsinhaber Olaf Tauras vorn gelegen, aber die absolute Mehrheit klar verfehlt. Im zweiten Wahlgang hat sich das Bild dann gedreht.

Mit Blick auf das Ergebnis appelliert die Landesvorsitzende an die Wahlberechtigten: „Es lohnt sich, wählen zu gehen! Jede Stimme zählt.“ ■

FOTO: PEPE LANGE

Tobias Bergmann tritt im September sein neues Amt an.

ORDENTLICHE LANDESKONFERENZ DER AG-60-PLUS

Die Arbeitsgemeinschaft SPD-60-plus lädt ein zur ordentlichen Landeskonferenz am 1. Oktober 2021. Um 10 Uhr treffen sich die Delegierten in Neumünster im Hotel Prisma.
Auf der Tagesordnung steht die turnusmäßige Neuwahl des 60-plus-Landesvorstands. Die Vorsitzende Gerlinde Böttcher-Naudiet stellt sich wieder zur Wahl.
Weiter werden die Delegierten für Gremien auf Landes- und Bundesebene zu wählen sein. Der Nachmittag soll dann der Beratung von Anträgen gewidmet werden. Antragsschluss ist der 10. September. Anträge und Personalvorschläge sind an alexa.wiesner@spd.de (oder 0431/90606-28) zu richten. ■

TERMINE

■ **14. August, 10 Uhr.**
Ordentlicher Kreisparteitag und Kreiswahlkonferenz Segeberg. Norderstedt, Festsaal Ufuk.
■ **26. August, 19 Uhr.**
Wahlkreiskonferenz, Landtagswahlkreis Norderstedt. Norderstedt, Festsaal am Falkenberg.
■ **3. September, 19 Uhr.**
Wahlkreiskonferenz, Landtagswahlkreis Steinburg-West. Glückstadt, Konferenzraum Steinbeiss.
■ **10. September, 19 Uhr.**
Wahlkreiskonferenz, Landtagswahlkreis Steinburg-Ost. Itzehoe, Café Schwarz.
■ **15. September, 19 Uhr.**
Wahlkreiskonferenz, Landtagswahlkreis Segeberg-West. Henstedt-Ulzburg, Bürgerhaus.
■ **18. September, 10 Uhr.**
Ordentlicher Kreisparteitag und Kreiswahlkonferenz Steinburg. Heiligenstedten, Zur Erholung.
■ **29. September, 19 Uhr.**
Wahlkreiskonferenz, Landtagswahlkreis Segeberg-Ost. Trappenkamp, Bürgerhaus.

IMPRESSUM

Herausgeber: SPD-Landesverband Schleswig-Holstein, Kleiner Kuhberg 28-30, 24103 Kiel.
Redaktion: Götz Borchert (verantwortlich), Dietrich Drescher
www.spd-sh.de